

NACHHALTIGKEIT NACHHALTIG LERNEN

WELCHE BILDUNG BRAUCHT EINE NACHHALTIGE GESELLSCHAFT?

Eine kulturkreative Konferenz für Bildungswillige, Bildungspflichtige und Bildungsanbietende
Freitag, 23. November, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 25. November, 13.00 Uhr
Klanghaus am See, Klein Jasedow

JEDE DISKUSSION ÜBER EINE NACHHALTIGE GESELLSCHAFT stellt das Thema Bildung an erste Stelle. Wenn wir uns selbst und unsere jungen Generationen befähigen wollen, den tiefgreifenden Veränderungen in allen Bereichen des Lebens der Menschheit konstruktiv und schöpferisch zu begegnen, müssen wir die Weichen für eine Bildung stellen, die auf die Herausforderungen der unmittelbaren Zukunft nachhaltig antwortet. Wie können wir eine unserer zentralen Fähigkeiten neu ausbilden: das Lernen? Auf der Bildungskonferenz in Klein Jasedow wollen wir Themen wie Menschenbild, Naturverständnis, Lerninhalte, Vermittlung, Einrichtungen und Rahmenbedingungen für nachhaltiges Lernen diskutieren. Ziel der Konferenz ist es, Fragen zum Stellenwert nachhaltiger Bildung zu reflektieren und mit Hilfe von Experten kompetent zu untersuchen, wie eine notwendige nachhaltige und zukunftsorientierte Bildung aussehen kann und welche Bedingungen dafür im Grundsatz und unter den aktuellen Gegebenheiten der Beispielregion Vorpommern nötig sind.

REFERENTEN UND REFERENTINNEN

DR. RALF BOLDT

Leiter der Freien Schule Güstrow, der ältesten Freien Alternativschule Mecklenburg-Vorpommerns, sowie des angegliederten Kindergartens „Kleckerburg“.

PROF. DR. HUBERTUS BUCHSTEIN

Institut für Politikwissenschaft an der Universität Greifswald; zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehört der Umgang mit Rechtsextremen und Sekten.

DR. JAN DIEMINGER

Leiter des Dezernats für Umweltforschung und Umweltbildung am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie in Mecklenburg-Vorpommern.

DR. ECKHARD FESTERLING (angefragt)

Leiter des Instituts für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik an der Universität Rostock; Forschungen über Bildung für Nachhaltigkeit.

FRANZ RASCH

Begründer der Arete-Pädagogik und Gründer einer darauf basierenden Reformschule; Spezialist für moderne Lehrverfahren, Unternehmensberater.

PROF. DR. ROLAND ROSENSTOCK

Professor für praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Greifswald; zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehört die Werte-Diskussion.

SIMONE SCHAEFER

Gründerin der Regenbogenschule Erfurt; Konzeption eines innovativen Modells von Schule in Mecklenburg-Vorpommern, der „Familienschule Pulow“.

MANJA SCHEUMANN

Kommunikationstrainerin und Fachfrau für Rhetorik; zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören informelles Lernen, Schultrauma, Selbstregulation und Familienökologie.

MARTIN STRÄSSER

Rechtsanwalt; Experte für Rechtsfragen im Bildungswesen; juristischer Berater der Arbeitsgemeinschaft der sächsischen Schulen in freier Trägerschaft.

Moderation: Johannes Heimrath (www.johannesheimrath.de)



Informelles Lernen ist durch den Wunsch des Kindes geprägt, die Kultur zu erlernen. Kinder eignen sich nach und nach das Verhalten der Erwachsenen, deren Werte und Einstellungen und das für die Kultur wesentliche intellektuelle Wissen an.



Informelles Lernen scheint vielfach unbewusst stattzufinden: Dinge, die man einfach aufnimmt, ohne zu wissen, dass es passiert. Manchmal sagen Leute: „Ich weiß nicht, woher ich das weiß, aber ich weiß es“, und oft sind das ziemlich tiefgründige Dinge.



Wir machen uns kaum Gedanken darüber, wie Kinder eigentlich sprechen lernen. Sie lernen eben sprechen – und niemand unterrichtet sie darin ausdrücklich. Aber informelles Lernen besteht keineswegs nur aus unbewussten Lernprozessen. Häufig findet auch zielorientiertes Lernen statt.

(Zitate: Der Erziehungswissenschaftler Alan Thomas über informelles Lernen.)

NACHHALTIGKEIT NACHHALTIG LERNEN

WELCHE BILDUNG BRAUCHT EINE NACHHALTIGE GESELLSCHAFT?

Eine kulturkreative Konferenz für Bildungswillige, Bildungspflichtige und Bildungsanbietende
Freitag, 23. November, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 25. November, 13.00 Uhr
Klanghaus am See, Klein Jasedow

GEPLANTER ABLAUF

FREITAG

- 18.00 Uhr: Abendessen
- 19.00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung
- 19.30 Uhr: Impulsreferate mit kurzer Vertiefung
- 21.00 Uhr: Zeit für informelle Gespräche

SAMSTAG

- 8.00 Uhr: Frühstück
- 9.00 Uhr: Einstimmung auf den Tag
- 9.30 Uhr: Impulsreferate mit kurzer Vertiefung
- 12.00 Uhr: Expertengespräch; Themensammlung für Arbeitsgruppen
- 13.00 Uhr: Mittagspause
- 15.00 Uhr: Arbeitsgruppen
- 18.30 Uhr: Abendessen
- 20.00 Uhr: Auswertung im Plenum; Tagungsziele für den Folgetag
- 21.00 Uhr: Sharing – kreative Geschenke an die Runde; anschließend Tanz

SONNTAG

- 8.30 Uhr: Frühstück
- 9.30 Uhr: Gespräch mit den Experten
- 10.30 Uhr: Arbeitsgruppen
- 12.00 Uhr: Präsentation der Ergebnisse; Abschlussplenum
- 13.00 Uhr: Mittagessen; Abreise

Änderungen im Ablauf vorbehalten.

VERANSTALTER



Europäische Akademie der Heilenden Künste e.V.
Am See 1, 17440 Klein Jasedow
Telefon (03 83 74) 7 52 27 oder 7 52 10, Fax (03 83 74) 7 52 23
cs@humantouch.de; www.eaha.org

in Zusammenarbeit mit dem
Bundesverband Natürlich Lernen e.V.
Lange Straße 10, 17440 Klein Jasedow
Telefon (03 83 74) 7 52 56, Fax (03 83 74) 7 52 23
info@bvnl.de; www.bvnl.de

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag zur Deckung der Unkosten beträgt 50,- Euro.
Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag zugleich mit Ihrer Anmeldung auf
das Konto der Europäischen Akademie der Heilenden Künste e.V.:
Konto 102 013 407, GLS-Bank Bochum, BLZ 430 609 67.

ANMELDUNG (Anmeldeschluss: 15.11.2007)

Fax: (03 8374) 75213

Post: EAHA e.V., Am See 1, 17440 Klein Jasedow

Mail: mk@eaha.org

An der Bildungskonferenz „Nachhaltigkeit nachhaltig lernen“ vom 23. bis 25. November 2007 nehme ich teil.

Vorname, Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Ich bringe noch weitere Person/en mit.

TAGUNGSBEITRAG

Den Tagungsbeitrag von 50,- Euro (Unkostenbeitrag für Tagungskosten und Verpflegung) habe ich auf das Konto der Europäischen Akademie der Heilenden Künste e.V., Kontonummer 102 013 407 bei der GLS Gemeinschaftsbank Bochum, BLZ 430 609 67, überwiesen.

UNTERKUNFT

- Ich möchte mit eigenem Schlafsack und Isomatte im Papendorfer Gutshaus preisgünstig übernachten (2 km vom Tagungsort entfernt; Unkostenbeitrag 5,- Euro pro Nacht inkl. Badnutzung).
- Ich kümmere mich selbst um eine Übernachtungsmöglichkeit in der unmittelbaren Umgebung von Klein Jasedow anhand der beigelegten Liste der Ferienwohnungen.

KINDERBETREUUNG

Eine begrenzte Anzahl Kinder können während der Veranstaltung in den Räumen der Kindergruppe „Knospe“ in Papendorf (2 km vom Tagungsort entfernt) für einen Unkostenbeitrag von 8,- Euro während der Konferenz betreut werden. Am Veranstaltungsort selbst oder direkt im Klanghaus ist keine Kinderbetreuung möglich.

Ich möchte für Kinder im Alter von Jahren die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen.

ANREISE

- Ich reise mit dem Auto an und biete Plätze für Mitreisende an.
- Ich reise mit dem Zug an und teile meine Ankunftszeit bis zum 15. November mit (wichtig für Abholung!).

ANSPRECHPARTNERINNEN

FÜR FRAGEN ZUM PROGRAMM:

Anke Caspar-Jürgens; Telefon (03 8374) 752 56; Fax (03 8374) 752 23; info@bvnl.de

FÜR ANFAHRT, UNTERKUNFT ETC.:

Mira Kretschmer; Telefon (03 8374) 752 16; Fax (03 8374) 752 23; mk@eaha.org

Informationen zur Umgebung: <http://de.wikipedia.org/wiki/Lassan>

FERIENWOHNUNGEN UND PENSIONEN

IN DER UMGEBUNG VON KLEIN JASEDOW

- Anita Grübler, Pulow, Tel. 038374-55340
Ferienhaus, in dem 6 Personen übernachten können, pro Nacht 50,- Euro für die Wohnung
- Sabine Barkowsky, Wangelkow, Tel. 038374-559820 oder -80380
Ferienwohnung für 4 Personen, pro Nacht 35,- Euro für die Wohnung, Ermäßigung bei Einzelbuchung möglich
- Familie Seehawer, Papendorf, Tel. 038374-80520
2 Ferienwohnungen für 4 Personen, 15,- bis 18,- Euro pro Person
- Iris Schöne, Pulow, Tel. 038374-82940
iris.schoene@web.de, www.schoene-ferienhaus.de
Ferienhäuser unterschiedlicher Preisklassen ab 15,- Euro pro Person
- Margit Klapper, Papendorf, Tel. 038374-82861
Ferienwohnung, 18,- Euro pro Person zuzüglich 20,- Endreinigung
- Elke Fehring, Klotzow, Tel: 038374-55537
Seminarhaus Pergo, www.pergo-online.de, Zimmer ab 25,- Euro zzgl. Endreinigung
- Sabine und Johannes Spanke, Pinnow, Tel. 03971-258969, 0171-9950745
Pfarrhaus am Pinnower See, www.pfarrhausferien.de, ca. 20,- Euro Pro Person
- Angelika Mengelkamp, Lissan, Tel. 038374-5111
Pension „Ackerbürgerei“, www.ackerbuergerei.de, Zimmer für ca. 33,- bis 55,- Euro
- Peenestrom-Café, Frau Rosemarie Koglin, Lissan, Tel. 038374-55145
Mehrere Ferienwohnungen, Preise in der Wintersaison nach Absprache
- Erika Rost, Lissan, Tel. 038374-82980
Ferienhaus mit mehreren Betten, 20,- Euro pro Person
- Eckard Kobelius, Lissan, Tel. 038374-82676
Ferienwohnung, ca. 20,- Euro pro Person
- Regina Dützmänn, Jamitzow, Tel. 038374-80332
Ein Ferienzimmer für 2 Personen, pro Person 15,- Euro
- Familie Grams, Lissan, Tel. 038374-80429
Zimmer ab 15,- Euro pro Person
- Familie Setzpfand, Lissan, Tel. 038374-82977
- Familie Pönig, Tel. 0381-711603
- Familie Dorn, Pulow, Tel. 030-4420133
- Anita und Werner Oldenburg, Zemitz, Tel. 03836-602377

Orte, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß schnell erreichbar sind:

- Papendorf, Pulow, Lissan

Alle Preisangaben ohne Gewähr